Energieausweis für Wohngebäude



BEZEICHNUNG 2021 1220 Wien, Donaufelder Str.188/Attemsg.50

Straßentrakt

Gebäude(-teil) Strassentrakt

Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten

Straße Donaufelder Strasse 188
PLZ/Ort 1220 Wien-Donaustadt

Grundstücksnr.

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 2002

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Kagran

KG-Nr. 1660

Seehöhe 160 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+			A+	
A				
В		В		
С	С			
D				D
E				
F				
G				

HWB_{Ref}. Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieberträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.ern.}) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN	EA-Art:
------------------	---------

Brutto-Grundfläche (BGF)	6.201,4 m ²	Heiztage	244 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	4.961,1 m ²	Heizgradtage	3.631 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	18.509,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	6.439,6 m²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher -	
Kompaktheit (A/V)	0,35 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,87 m	mittlerer U-Wert	0,55 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	33,67	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 45,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 45,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $EEB_{RK} = 214,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Endenergiebedarf

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 2,39$

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} = 313.632$	kWh/a HWB _{Re}	$f,SK = 50,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} = 313.632$	kWh/a HWB	$3_{SK} = 50,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} = 63.379$	kWh/a WW\	WB = 10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB,SK} = 1.258.074$	kWh/a HEE	3 _{SK} = 202,9 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ} ,	_{WW} = 2,04
Energieaufwandszahl Raumheizung		eawz	z _{,RH} = 3,60
Energieaufwandszahl Heizen		e AW.	_{Z,H} = 3,34
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 141.244	kWh/a HH	SB = 22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} = 1.399.317$	kWh/a EEE	3 _{SK} = 225,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} = 608.306$	kWh/a PE	$B_{SK} = 98,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 144.572	kWh/a PEB _{n.ern}	.,sk = 23,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 463.734	kWh/a PEB _{ern}	.,sk = 74,8 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} = 59.841$	kg/a CO _{2ec}	_{q,SK} = 9,6 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	e,sk = 2,38
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - I	kWh/a PVE EXPORT	r,sk = - kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn Architekt DI Michael Hiegetsberger Märzstrasse 1, 1150 Wien

25.05.2021 Ausstellungsdatum

Unterschrift

Gültigkeitsdatum 24.05.2031 Geschäftszahl 289

ARCHITEKT DIPL. MG, MICHAEL HIEGETSBERGER STAATLISH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVIL/ECHNIKER A-1150 WIEN, MÄRZSTRASSE 1, T 0664/3005231 ARCHITEKT@HIEGETSBERGER.AT, M01/3674057

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.